



Rockaround the clock: Die Trompeten-Riege der Swing-Mäuse in Aktion. Die Nachwuchsband des Söderblom-Gymnasiums spielte zum Auftakt des Konzerts auf und kam zum großen Finale des Abends noch einmal mit auf die Bühne. FOTOS: KLAUS FRENSING

Klassiker zum Abschied

Big Band des Söderblom-Gymnasiums und Swing-Mäuse begeistern

VON KLAUS FRENSING

■ **Espelkamp.** Was will der Freund gediegener Big-Band-Musik mehr? Die Swing-Mäuse und die Big Band des Söderblom Gymnasiums boten am Freitagabend einen unterhaltsamen Streifzug durch die Welt moderner Musik. Jazz, Latin, Funk, Soul, Pop und Rock – für jeden war etwas dabei. Und wenn beim Rock-Klassiker „Smoke on the water“ die Zuschauer ganz unaufgefordert im Takt mitklatschen, dann kann man einfach nicht viel falsch gemacht haben.

Der Auftakt war den jungen Swing-Mäusen vorbehalten. Mit dem Rock 'n' Roll-Evergreen „Rock around the clock“ und einem rockigen Queen-Potpourri brachen sie ganz schnell das Eis. Nach dem Deep-Purple-Klassiker erklatschte sich das begeisterte Publikum noch eine Zugabe. Mehr war einfach angesichts der Zeitplans nicht drin.

Zur bestens gelaunten Atmosphäre trug sicher die lockere Jazzclub-Atmosphäre in der



Musik im Blut: Die Big Band nahm das Publikum mit auf einen unterhaltsamen Streifzug durch die Welt populärer Musik.

Aula ein gutes Stück mit bei. Die Zuhörer saßen an Tischen, und dazwischen wuselten die Schülerinnen der 9d und versorgten mit kühlen Getränken.

Die Big Band hatte für diesen Abend, an dem sie zum letzten mal in dieser Besetzung zusammen spielten, ein „Best of SBB“ zusammengestellt. „Die Perlen unseres Programms“, kündigte Leiter Christoph Heuer lächelnd an. Überhaupt, bis auf einige Aussagen und der Vorstellung der

verschiedenen Solisten hielt sich Heuer, der 1985 die Big Band ins Leben gerufen hat und seitdem leitet, bescheiden im Hintergrund. Einige kurze Handbewegungen, und sobald die Band in Schwung gekommen war, hörte ihr Leiter dem Spiel ganz entspannt aus der ersten Reihe zu.

Zu den Höhepunkten zählten das fulminante jazz-rockige „25 or 6 to 4“, das mitreißende „Sing, sing, sing“, das manische „Maniac“, der wunderbar rel-

axte Bossa-Nova-Hit „The girl from Ipanema“ und das spulige „Green onions“ als Zugabe. Alles in allem ein äußerst unterhaltamer Abend, der einem gespannt auf die nächste Ausgabe der SBB warten lässt.

Abschied nehmen tut immer ein bisschen weh, ist aber das unabänderliche Schicksal der Söderblomer Big Band. Gleich 14 Musiker werden bald ausscheiden. Es gab Geschenke und ein flottes Abschiedsmedley von den Zurückbleibenden sowie Präsente und warme Worte von Christoph Heuer für Paul Knizewski, Riccarda Loske, Linda Titkemeier, Victoria Vorbröker, Niels Walter, Madeleine Rother, Achim Schultz, Michael Faludi, Katinka Hodde, Mirjana Denise Töws, Marco Dück, Kaya Holzmeyer, Tim Schumacher und Alina Hammermeister.



MEHR FOTOS
www.nw-news.de/luebbecke